

E-Mail-Nachrichten 2008/08

3. September 2008

Dr. Rolf Thiele ist neuer Vorsitzender des Verbandes

Dr. Rolf Thiele, stellvertretender Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (3. v.r.), ist neuer Vorsitzender des vbnw. Bei der Mitgliederversammlung im Landtag NRW wurde er von den Mitgliedern des Verbandes einstimmig gewählt. Der Vorsitz des vbnw wechselt turnusgemäß alle drei Jahre zwischen Vertretern Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken. Neu im Vorstand, der im Herbst seine Arbeit aufnimmt, ist außerdem Dr. Irmgard Siebert, Bibliotheksdirektorin der ULB Düsseldorf (5.v.r.), als Vertreterin der Wissenschaftlichen Bibliotheken. Verabschiedet wurde die bisherige Vorsitzende Monika Rasche, Bibliotheksdirektorin der Stadtbücherei Münster (3.v.l.), die aus dem Vorstand ausscheidet.



Susanne Larisch

Beitragsfestsetzung 2009

Für die Beitragsrechnung des Jahres 2009 bitten wir Sie, bis zum 31.10.2008 Änderungen der vollzeitverrechneten Stellen Ihrer Einrichtung den Kassenwarten Ulrich Moeske (Tel. 0231/50-23225, Email: umoeske@stadtdo.de) bzw. Gottfried Löschner (Tel. 0231/50-23196, Email: gloeschn@stadtdo.de) mitzuteilen.

Sollten Sie uns bis zum 31.10.2008 keine Änderungsmeldung zukommen lassen, werden die Angaben über vollzeitverrechnete Stellen aus der Beitragsrechnung 2008 zur Beitragsermittlung herangezogen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ulrich Moeske / Gottfried Löschner

"Nacht" 2009: Bibliotheken bauen Brücken

"Bibliotheken bauen Brücken" lautet das Motto für die nächste "Nacht der Bibliotheken", die am 23. Oktober 2009 stattfinden wird. Die Planungsgruppe, die natürlich wieder auf eine Rekordbeteiligung hofft, arbeitet schon kräftig an den Vorbereitungen.

Demnächst werden Interessenten erste Informationen auch wieder über die Seite www.nacht-der-bibliotheken.de abrufen können.

Heidi Weller

7. Bibliothekstagung im Regierungsbezirk Arnsberg

Mit dem Thema "Bibliotheken in der Bildungslandschaft NRW" beschäftigt sich am 11. September die 7. Bibliothekstagung im Regierungsbezirk Arnsberg. In einer Podiumsdiskussion, an der unter anderem Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Leibniz Bibliothek in Hannover teilnimmt, geht es um den Stellenwert der Bibliothek in der Bildungslandschaft. Das "Lernkarussell" stellt Kooperationen unter anderem mit Kinderärzten und Berufskolleg vor.

Infos und Anmeldung unter www.bezreg-arnsberg.nrw.de.

Irmgard Harmann-Schütz

Wettbewerb Kooperation. Konkret. 2008

Die Medienberatung NRW sucht Praxisbeispiele und Kooperationskonzepte, die Schulen gemeinsam mit kommunalen Bildungspartnern umsetzen.

Unterstützt die kommunale Bibliothek die Schüler einer Schule nachhaltig bei der Leseförderung?

Wurden gemeinsam mit der örtlichen Bibliothek langfristige Konzepte entwickelt, um

Recherchetechniken zu vermitteln und Freude am Lesen bei Schülern zu wecken?

Werden gemeinsame Lesungen veranstaltet?

Wenn Kooperationen mit Bibliotheken, aber auch mit Museen, Volkshochschulen, Medienzentren oder anderen kommunalen Partnern an einer Schule besonders intensiv gepflegt werden, kann sich diese Schule für den Wettbewerb „Kooperation. Konkret.“ bewerben.

Einsendeschluss ist der 30.09.2008.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliothek.schulministerium.nrw.de/initiative/wettbewerb.htm>

Monika Rasche

Research Explorer: Datenbank zu wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland

Research Explorer bietet die Adressdaten (inkl. Link zu den Web-Seiten) von mehr als 17.000 wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland. Es gibt mehrere Suchoptionen: neben der geographischen Suche über eine interaktive Karte wird auch ein Suchassistent für die geführte Recherche sowie eine Expertensuche angeboten. Research Explorer ist ein Gemeinschaftsprojekt von DFG und DAAD. Die Daten werden kontinuierlich aktualisiert.

<http://www.daad.de/deutschland/forschung/research-explorer/08308.de.html>

Edith Salz

Studie zur Akzeptanz von Open-Access Zeitschriften

Unter dem Titel „Der freie Zugang zum Wissen: auf dem Weg, aber noch nicht am Ziel!“ veröffentlicht das Institut für Arbeit und Technik die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage zur Akzeptanz von Open-Access Zeitschriften bei wissenschaftlichen Autor(inn)en.

Trotz der ambitionierten Verlautbarungen vieler Wissenschaftsorganisationen ist die Bereitschaft des einzelnen Wissenschaftlers „Open Access“ zu publizieren eher verhalten. Zudem wünschen sich rund 53% der Befragten eine stärkere Unterstützung durch ihre Institution.

Link zur Studie: <http://www.iat.eu/forschung-aktuell/2008/fa2008-08.pdf>

Edith Salz

ULB baut Digitale Sammlungen auf: Wissenschafts- und Kulturerbe kostenfrei zugänglich

In ihren Digitalen Sammlungen präsentiert die Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf Kulturgut aus ihrem Bestand. Mit Hilfe der Förderung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die ULB das Portal in der ersten Jahreshälfte aufbauen und so eine Infrastruktur schaffen, die Forschung und Lehre schwer zugängliche, wertvolle, gefährdete oder auch besonders nachgefragte Originale an jedem Ort und zu jeder Zeit digital zur Verfügung stellt. Die Darstellung der Inhalte nach Fachdisziplinen erlaubt neben der gezielten Suche auch ein „Stöbern“/ Browsen in den komplett kostenfrei zur Verfügung stehenden Digitalen Sammlungen.

Siehe:

http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/service/news/1218696820/index_html?back=http%3A%2F%2Fwww.ub.uni-duesseldorf.de%2Fhome%2Fservice%2Fnews%2Findex_html

Irmgard Siebert

Ausstellung "Hundertdrucke sind Kunst! Hundertdrucke sind schön!"

Die Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf zeigt vom 15. August bis 19. September 2008 im Foyer der Zentralbibliothek die Künstlerbuchreihe der "Hundertdrucke".

Die Ausstellung ist bis zum 19. September zu den Öffnungszeiten der Zentralbibliothek montags bis freitags von 8 bis 24 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 24 Uhr zu sehen.

Ansprechpartner: Rudolf Schmitt-Föllner

Tel.: 0211/81-15288

E-Mail: Rudolf.Schmitt-Foeller@ub.uni-duesseldorf.de

Siehe: http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/service/news/1218624416/index_html

Rudolf Schmitt-Föllner

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzende oder den Geschäftsführer eingestellt.

Kontakt:

Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw)
Jürgen Lenzing (Geschäftsführer)

RascheM@stadt-muenster.de
juergen.lenzing@uni-muenster.de